Geschwindigkeitskontrollen im Hochsauerlandkreis: Wo Blitzen droht

Die Geschwindigkeitskontrollen in Arnsberg und Umgebung starten: Wo und wann geblitzt wird, erfahren Sie hier. Informieren Sie sich!

Arnsberg/Hochsauerlandkreis. Im Hochsauerlandkreis und im Kreis Soest stehen in den kommenden Tagen intensive Geschwindigkeitskontrollen an, die sowohl Autofahrer als auch Anwohner betreffen werden.

Vorgesehene Geschwindigkeitsmessungen

Autofahrer sollten in den nächsten Tagen besonders aufmerksam sein, da die Geschwindigkeitskontrollen in mehreren Städten des Hochsauerlandkreises durchgeführt werden. Die Behörden haben unter anderem folgende Standorte für die Geschwindigkeitsüberwachung festgelegt:

- Montag, 19. August: Arnsberg, Bömerstraße; Brilon, Hoppecker Straße.
- Dienstag, 20. August: Eslohe, B55; Brilon-Scharfenberg, Untere Straße; Möhnesee-Echtrop, Wildebauer (L 857).
- Mittwoch, 21. August: Meschede-Calle, Waller Straße; Brilon, Dionysiusstraße; Soest-Bergede, Deckmannstraße (L 857).
- Donnerstag, 22. August: Meschede, Warsteiner Straße, B55; Olsberg-Antfeld, B7; Welper, Beckumer Straße (L 795).
- Freitag, 23. August: Meschede-Olpe, Frenkhauser Straße; Marsberg-Westheim, Kasseler Straße; Werl, Hansering.

Relevanz für die Verkehrssicherheit

Die angekündigten Geschwindigkeitskontrollen sind Teil der Bemühungen von Behörden wie dem Fachdienst für Verkehrsordnungswidrigkeiten, die Sicherheit auf den Straßen zu erhöhen. Es wird darauf hingewiesen, dass auch an anderen Standorten und an Wochenenden jederzeit Messungen stattfinden können. Um die Verkehrssicherheit zu stärken, setzt die Polizei zusätzliche Maßnahmen um, jedoch werden die genauen Messstellen nicht im Voraus publik gemacht, um die Effektivität der Kontrollen zu steigern.

Finanzielle Konsequenzen

Eine Geschwindigkeitsüberschreitung kann erhebliche finanzielle Folgen haben. Laut dem ADAC bewegt sich die Höhe eines Verwarnungsgeldes bei 5 bis 55 Euro, während bei höheren Geschwindigkeitsüberschreitungen Bußgelder von mindestens 60 Euro anfallen. Diese Beträge sind nicht die einzigen Kosten, die zu erwarten sind, denn zusätzlich wird immer eine Verwaltungsgebühr von 28,50 Euro erhoben. Es ist wichtig, dass Fahrer sich der Unterschiede zwischen innerorts und außerorts Geschwindigkeitsverstößen bewusst sind, da die Strafen variieren. Innerhalb geschlossener Ortschaften sind bereits bei Geschwindigkeitsüberschreitungen ab 31 km/h Fahrverbote möglich, während dies außerhalb erst ab mindestens 41 km/h geschieht.

Fazit

Die Ankündigung der Geschwindigkeitskontrollen im Hochsauerlandkreis und im Kreis Soest unterstreicht die laufenden Bemühungen um mehr Verkehrssicherheit. Autofahrer sollten sich der finanziellen und rechtlichen Konsequenzen von Geschwindigkeitsverstößen bewusst sein, um unnötige Strafen zu vermeiden und einen verantwortungsvollen Umgang im Straßenverkehr zu gewährleisten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de